

Jugend setzt auf Mitbestimmung

Nachwuchs-Parlamentarier wählen Sprecherteam – neuer Treffpunkt wird eingerichtet

Steinheim (nf). Neuwahlen haben jetzt die Mitgliederversammlung des Steinheimer Jugendparlaments bestimmt. Zu Sprechern hat die Versammlung Martin Postert, Sven Fischer und Alina Kros ernannt. Es geht um Mitbestimmung und die Interessenvertretung der jungen Bürger.

Das Steinheimer Jugendparlament wird inzwischen schon in einigen europäischen Städten kopiert (unter anderem in den Town Twinning-Partnerstädten), aber auch im Kreis Höxter findet die Einrichtung längst Nachahmer.

Offenbar gilt der Prophet im eigenen Land aber wenig. »Die Teilnahme von Schulen und den Vereinen war enttäuschend«, betonte Martin Postert im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT, der eine stärkere Beteiligung anmahnte. Vor diesem Hintergrund wurde auch die Satzung in einem wesentlichen Punkt geändert. So sollen demnächst an den Schulen Wahlen durchgeführt werden, um zwei Vertreter in das Jugendparlament zu entsenden.

Wie das organisatorisch umgesetzt wird, darüber besteht bislang noch keine Klarheit. Die Sprecher machen aber allen Jugendlichen Mut: »Die Mitarbeit in unseren Gremien ist nicht so schwer, dass man es nicht schaffen kann.« Eine Schnittstelle der Jugendarbeit bie-



Die neu gewählten Mitglieder des Steinheimer Jugendparlaments freuen sich auf ihre Arbeit (von links): Martin Pellengahr, Christina Nolte, Ann Kathrin Schriegel, Sven Fischer, Victoria Kropp, Pascal

Sudau, Yvonne Gemmeke, Susanne Quast, Erik Eilert, Andreas Fürst, Sven Hellweg, Jan Prinz und Martin Postert. Das neue Sprecherteam bilden Sven Fischer, Martin Postert und Alina Kros. Foto: Heinz Wilfert

tet seit Sommer die Zusammenarbeit mit dem Sozialarbeiter Florian Selle, die durch die geplante Eröffnung eines Jugendzentrums dem-

nächst eine neue Qualität bekommen soll. Jugendliche haben die Räumlichkeiten (Detmolder/Ecke Neue Straße) in den vergangenen

Wochen mit viel Arbeit vorbereitet und gestaltet, haben sich als Maler und Tapezierer bewährt. Der Förderverein Jugendarbeit hat sogar

einen Billardtisch gesponsert, Möbel für die Büroeinrichtung des Sozialarbeiters kamen von aufgelösten Büros der Post.

Nikolaus besucht den Elferrat

Steinheim (WB). Der Elferrat der Steinheimer Karnevalsgesellschaft trifft sich an diesem Freitag, 3. Dezember, um 20.11 Uhr zur letzten Arbeitssitzung des Jahres in der Karnevalshalle. Auch der niederländische Sint Nicolaas wird traditionell mit seinen Zwartten Pieten erwartet, sie wollen die Arbeit der Elferräte bewerten.

Fußballfans unterstützen Kindergarten



Einen Betrag von 300 Euro hat der BVB Fanclub Vinsebeck jetzt dem katholischen Kindergarten St. Josef für die Anschaffung von Bobbycars gespendet

(von links): Anja König, Thomas Friedrichs und Josef Schäfers, mit den Kindern Marie, Jona, Lona, Karl, Louis, Inga, Leander und Luisa.

Steinheim (nf). Der Verein Borussia Dortmund BVB schwebt derzeit sportlich als unangefochtener Spitzenreiter der Fußballbundesliga auf Wolke Sieben. Und seine Fans tun es auch.

Gerne sind deshalb Thomas Friedrichs und Josef Schäfers vom schwarz-gelben Borussenfanclub Vinsebeck jetzt in den Katholischen Kindergarten St. Josef Vinsebeck gekommen, um etwas von ihrer Freude weiter zu geben und 300 Euro zu spenden. Der Fanclub besteht seit 1993, regelmäßig fahren die 70 Mitglieder zu Spielen ihres Lieblingsclubs.

Innerhalb des Fanclubs gibt es auch Ergebniswetten. »Die Hälfte der Tippeinsätze geht an die Gewinner, die andere Hälfte spenden wir alle zwei Jahre für caritative Einrichtungen«, begründete Kassierer Josef Schäfers im Gespräch mit dieser Zeitung die Spendenübergabe. Der Vinsebecker Kindergarten, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feierte, kann das Geld für die Anschaffung von Bobbycars gut gebrauchen. »Unsere Kinder werden wegen der neuen U-3-Betreuung immer jünger und freuen sich schon auf die fahrbaren Untersätze«, sagte Leiterin Anja König, die sich für die Unterstützung bedankte.

Tageskalender

Steinheim

Vereine und Verbände

Selbsthilfegruppe für Frauen nach Brustkrebs: 20 Uhr Treffen in der Praxis Heitmann, Blumstraße 28a.

donum vitae: 9 bis 11 Uhr offene Beratung für schwangere Frauen im Familienzentrum Steinheim.

Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, 14 Uhr Seniorenkreis, 17 Uhr Jugendtreff mit Internet.

Kfd Vinsebeck: Adventsabend im Pfarrheim, nach der Hl. Messe.

Polizeiwoche: 16 bis 18 Uhr Sprechzeit der Bezirksbeamten.

Wanderung mit dem Heimatverein

Steinheim (WB). Seine Wanderung zum Jahresabschluss organisiert der Heimatverein Steinheim am 11. Dezember, Treffpunkt ist um 10 Uhr ab Weber-Schule. »Wir wandern von Großenbreden zum Hungerberg, Grevenburg nach Hagedorn und Lipshof. Auch Nichtmitglieder sind willkommen«, betont Vorsitzender Erhard Potrawa. Anmeldungen bis zum 5. Dezember bei Struck ☎ 0 52 33/61 35).

Vergleichsschießen in Vinsebeck

Vinsebeck (WB). Das traditionelle Vergleichsschießen zwischen Jung- und Altschützen ist wieder in der Steinheimer Ortschaft Vinsebeck geplant. Die Veranstaltung findet am Samstag, 4. Dezember, in der Zeit von 19 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 5. Dezember, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Austragungsort ist der Schießstand. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Gedenktag mit Fachvortrag zum Klimawandel

Steinheim (WB). Die Kolpingsfamilie Steinheim begeht am kommenden Wochenende ihren Kolpinggedenktag. Da eine eigene hl. Messe am Sonntagmorgen nicht möglich sei, lädt der Vorstand alle Kolpinger am Samstag, 4. Dezember, zur Vorabendmesse um 19 Uhr in die Pfarrkirche ein. Der Gedenktag geht dann am Sonntagmorgen um 9 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim weiter. Mitgliederehrungen

des Vereins schließen sich an. Referent für den Festvortrag um 10.15 Uhr ist Professor Dr. Karl-Friedrich Ewert (Dipl.-Geologe). Er wird über das Thema sprechen: »Klimawandel? - Fakten beweisen das Gegenteil«. Der Referent möchte die aktuellen Diskussionen und Thesen durch neue Erkenntnisse versachlichen. Alle Mitglieder und Freunde der Steinheimer Kolpingsfamilie seien zu diesem Fachvortrag eingeladen.

Notdienste

Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim: Rathaus-Apotheke, Marktstraße 25, Nieheim, ☎ 0 52 74/85 00.



Nachwuchs auf Entdeckertour: Erhard Potrawa, Eberhard Fischer, Rainer Drewes, Birgit Ischen und Joachim Franzke (v. r.) trafen zufällig die auf dem neu gekennzeichneten Weg wandernden Kinder der Kindertagesstätte Klabaubermann. Den vierjährigen Husky-Schäferhund-Mix scheint die Szene zu langweilen.

FOTOS JOSEF KÖHNE

Treffen an den neuen Tafeln

Verwaltung und Heimatvereine kennzeichnen das Wanderwegenetz Steinheims

VON JOSEF KÖHNE

■ **Steinheim.** Eine am Altenhagen aufgestellte Wanderinformationstafel präsentierten Bürgermeister Joachim Franzke und der Vorsitzende des Heimatvereins Steinheim, Erhard Potrawa, jetzt der Öffentlichkeit. Mit ihr sollen Einheimische zum Wandern angeregt und Touristen auf die schönen Wege Steinheims und seiner von Naturschönheiten geprägten Umgebung aufmerksam gemacht werden.

„Errichtet wurde die übersichtlich und informativ gestaltete Wanderinformationstafel auf Anregung des Heimatvereins (HV) Steinheim“, sagte Bürgermeister Franzke bei der Vorstellung. Dankbar sei er vor allem dem Arbeitskreis, der sich mit der Planung der Tafeln und der Ausarbeitung des Wanderwegenetzes befasst hatte. Neben Joachim Franzke und Erhard Potrawa hatten darin mitgewirkt: Paul Struck (HV Steinheim), Rainer Drewes und Christoph Kleine (Städtischer Bauhof), Eberhard Fischer (Stadt Steinheim), Birgit Ischen (Stadtmar-

keting), Josef Jakob (Hauptwegewart des Eggegebirgsvereins), Werner Kruck (Ortsheimatpfleger Vinsebeck) und Uli Rünge (Dorfwerkstatt Grevenhagen). Franzke zufolge werden Wanderfreunde im Stadtgebiet Steinheim insgesamt fünf neue Tafeln finden, die in Abstimmung mit den jeweiligen Ortsheimatpflegern an markanten

Punkten aufgestellt werden.

Lobend äußerte sich Erhard Potrawa über die handwerklich gute Qualität der von Bauhofmitarbeitern gefertigten Tafeln. „Das ist sehr gut und ich bin allen dankbar“, so der pensionierte Tischlermeister. Danken müsse man auch der Stadtverwaltung, die die Anregung des HV sofort aufgenommen habe,

sagte Potrawa. Die Markierung der Wege hatte Paul Struck in Absprache mit Josef Jakob vorgenommen.

Erstmals waren die neuen Tafeln während der Steinheimer Gewerbeschau vorgestellt worden. Auf das Internetportal des Teutoburger-Wald-Tourismus (OWL-Marketing) so wie das darin beschriebene A-Wege-Netz (Teuto-Navigator) wies Birgit Ischen hin.

Als Kennzeichen und Merkmale der neuen Wandertafeln nannte Bürgermeister Franzke

- ◆ ein modernes Layout,
- ◆ einen mittleren Abstraktionsgrad in der kartographischen Darstellung,
- ◆ die textlichen und fotografischen Hinweise zu kulturellen und naturräumlichen Besonderheiten am Wegrand,
- ◆ Trägerplatten und Aluminium-Verbundmaterial mit UV-Schutz und Anti-Graffiti-Beschichtung,
- ◆ Wandertafelstandort mit Parkmöglichkeiten so wie die
- ◆ Erweiterung des etablierten A-Wege-Bestands durch Neuaufnahme von zum Beispiel zwei zusätzlichen Wegen entlang der Emmerauen und des Heubachs.



Informativ und übersichtlich: Neben eindeutigen Wegbeschreibungen, finden Radfahrer und Wanderer zahlreiche Informationen zur Stadt und zum Umfeld.

Kleidercontainer angezündet

■ **Steinheim (nw/das).** Ein Brand in einem Kleidercontainer an der Billerbecker Straße wurde der Freiwilligen Feuerwehr Steinheim am Montagabend gegen 18.20 Uhr gemeldet. Die Einsatzkräfte konnten das Feuer schnell löschen, berichtet die Polizei. Dennoch entstanden Schäden in Höhe von rund 500 Euro. Hinweise auf die Täter erbittet die Kripo in Höxter unter Tel. (0 52 71) 96 20.

Holland-Nikolaus trifft Karnevalisten

■ **Steinheim (nw/das).** Der Elferrat der Steinheimer Karnevalsgesellschaft (StKG) trifft sich am Freitag, 3. Dezember, um 20.11 Uhr, zur letzten Arbeitssitzung des Jahres in der Karnevalshalle. „Wir erwarten den niederländischen Sint Nicolaas mit seinem Gehilfen, dem Zwartjen Pieten. Sie werden die Arbeit der Elferräte bewerten“, erklärte der StKG-Vorstand.

Schützenduell Jung gegen Alt

■ **Vinsebeck.** Beim Vergleichsschießen der Schützenbruderschaft Sankt Johannes treten am Samstag, 4. Dezember, von 19 bis 21 Uhr und am Sonntag, 5. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, Alt- und Jungschützen gegeneinander an. Der Vorstand bittet den Nachwuchs, zahlreich am Schießstand zu erscheinen.